

## **Gemeinderatssitzung vom 9. Juni 2026**

In der Gemeinderatssitzung am vergangenen Dienstag wurden zunächst personelle Veränderungen im Gemeinderat vollzogen. Henrik Schlegel wurde als neues Gemeinderatsmitglied vereidigt, da er an der konstituierenden Sitzung im Mai verhindert war. Zudem wurde ebenfalls Rolf Hörnig als neues Gemeinderatsmitglied vereidigt, da dieser als Listennachfolger für das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied Volker Schießmann in das Gremium nachrückt. Der 1. Bürgermeister Philipp Konrad bedankte sich im Namen der Gemeinde, auch in Abwesenheit, bei Volker Schießmann für 24 Jahre engagierte Tätigkeit im Gemeinderat. Für die Zukunft wünscht ihm der gesamte Gemeinderat weiterhin alles Gute.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war ein Antrag der Sportfreunde Breitenbrunn. So beschloss der Gemeinderat, die Dachsanierung des Vereinsheims mit einem Zuschuss der Gemeinde zu fördern.

Auch im Bereich unserer Feuerwehren wurden wichtige Entscheidungen getroffen. Die drei in die Jahre gekommenen Tore am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn werden durch eine moderne Toranlage mit elektrischer Toröffnung ersetzt. Darüber hinaus erhält die Freiwillige Feuerwehr Faulbach neue Atemschutzgeräte, um auch künftig bestmöglich für Einsätze ausgestattet zu sein.

Im Rahmen der Dorferneuerung Faulbach-Breitenbrunn wurden zudem personelle Änderungen in der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft vorgenommen. Bürgermeister Philipp Konrad sowie die zweite Bürgermeisterin Ute Weber wurden als neue Vorstandsmitglieder in das Gremium berufen.

Aufgrund eines Defekts am Wasserzähler des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe wurde der Wasserverbrauch der Gemeinde Faulbach über einen längeren Zeitraum nicht ordnungsgemäß erfasst. Dadurch entstand ein bislang nicht abgerechneter Wasserverbrauch von insgesamt 7.751 Kubikmetern. Die daraus resultierende Nachzahlung beläuft sich auf rund 17.000 Euro und ist von der Gemeinde an den Wasserzweckverband zu entrichten.

Mit Blick auf die zukünftige Energieversorgung befasste sich der Gemeinderat außerdem mit der Stromkonzession der Gemeinde, die im Jahr 2027 ausläuft. Für die kommende Konzessionsperiode haben sowohl das Bayernwerk als auch die EnWG ihr Interesse bekundet. Um das Auswahl- und Vergabeverfahren rechtssicher durchzuführen, wird die Gemeinde ein spezialisiertes Anwaltsbüro aus Nürnberg mit der Begleitung des Ausschreibungsverfahrens beauftragen.

Weitere Punkte aus der nicht öffentlichen Sitzung werden voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung am 14. Juli bekannt gegeben.

Bürgermeister Philipp Konrad bedankte sich zudem bei den zahlreichen Sitzungsbesuchern für ihr großes Interesse. Der Sitzungssaal war bis auf den letzten Platz

gefüllt, einige Besucherinnen und Besucher mussten sogar auf der Treppe vor dem Ratssaal Platz nehmen. Über diesen großen Zuspruch freut sich die gesamte Gemeinde und hofft auch künftig auf ein so reges Interesse.

Abschließend teilte Philipp Konrad mit, dass der Gemeinderat Ende Juli eine Klausurtagung abhalten werde. Dabei sollen die Ziele und Schwerpunkte für die kommenden sechs Jahre gemeinsam erarbeitet werden. Er unterstrich die hohe Motivation aller Beteiligten und zeigte sich zuversichtlich, dass man in naher Zukunft sicherlich einige tolle Projekte erfolgreich umsetzen wird.

Link zur Berichterstattung Main-Echo:

[https://www.main-echo.de/region/kreis-miltenberg/volker-schlessmann-verabschiedet-rolf-hoernig-rueckt-nach-art-8733192#google\\_vignette](https://www.main-echo.de/region/kreis-miltenberg/volker-schlessmann-verabschiedet-rolf-hoernig-rueckt-nach-art-8733192#google_vignette)

### **Sitzung der Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung Faulbach-Breitenbrunn vom 10. Juni 2026**

Am Mittwoch tagte die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung Faulbach-Breitenbrunn. Zudem nahm der Ausschuss für Kultur, Umwelt, Soziales und Wirtschaft an der Sitzung teil.

Im Mittelpunkt standen die aktuellen Fortschritte am Dorfplatz. Die Bauarbeiten sind inzwischen weitgehend abgeschlossen. Ausstehend sind lediglich einige Elektroinstallationen, die Inbetriebnahme des Wasserlaufs, die Aufstellung einer Bank- und Tischgarnitur sowie die Montage des Geländers.

Herausfordernd gestaltet sich derzeit die Umsetzung des geplanten Pavillons auf dem Dorfplatz. Aufgrund der anspruchsvollen Konstruktion mit Gründach konnten bislang keine Angebote für die erforderlichen Schlosserarbeiten eingeholt werden. Um die Fertigstellung des Dorfplatzes nicht weiter zu verzögern, entschied sich das Gremium dafür, zunächst auf den ursprünglich geplanten Pavillon zu verzichten. Stattdessen soll die Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt eigenständig eine geeignete Lösung realisieren.

Als nächstes Projekt der Dorferneuerung wurde die Maßnahme „Altes Rathaus Breitenbrunn“ festgelegt. Im weiteren Verfahren werden die bestehenden Planungen nochmals überprüft und durch das Amt für Ländliche Entwicklung hinsichtlich ihrer Förderfähigkeit bewertet. Zusätzlich sollen die Außenanlagen planerisch erfasst und eine entsprechende Kostenschätzung erstellt werden. Ziel ist es, auf dieser Grundlage gemeinsam mit dem Amt für Ländliche Entwicklung eine Kostenvereinbarung für die Umsetzung der Maßnahme abzuschließen.

Am Ende wurde unter allen Beteiligten beschlossen, dass in Zukunft der Informationsaustausch verbessert werden muss und man sich so besser abstimmen werde, um die kommenden Projekte zielführender und vor allem schneller umsetzen zu können.